

Oekumenischer Sonntag, 19. Januar 2020

Wir, das heisst der reformierte Kirchenchor von Flüh und der Cäcilienchor von Hofstetten durften zusammen als grosser Chor anlässlich des „Geburtstags“ unserer Kirche im Gottesdienst mitwirken. Gross, denn aus Hofstetten kamen 24 Sängerinnen und Sänger und unser Chor war mit 20 Personen anwesend.

Traditionsgemäss hält jedes Jahr im Januar anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen eine Person aus der Politik bei uns die Predigt. Diesmal war es der Regierungsrat von BL Thomas Weber. Helmut Zimmerli erzählte, dass Herr Weber vor einem Jahr auf seine Anfrage hin spontan zugesagt habe.

Nach dem Prolog durften wir zu Beginn nochmals das Lied „Schaut auf die Welt“ von John Rutter singen, für viele von uns ein richtiger Ohrwurm ! Nach der liturgischen Begrüssung von Michael Brunner und einem Gebet gesprochen von Günter Hulin ertönte mit der Gemeinde das Lied „Nun danket all“ und nach der Lesung Psalm 105,1-8 von Geri Stöcklin gleich nochmals ein Gemeindelied „Die güldne Sonne“, das der Chor 4-stimmig mitsang.

Die Lesung nach Joh. 2, 1 – 11 erzählt, wie Jesus Wasser in Wein verwandelte. Darauf singt der Hofstetter Chor das Lied von Klaus Heizmann „Halleluja ! Lobet Gott in seinem Heiligtum“.

In der Predigt erwähnt Herr Weber, dass in der Präambel der Bundesverfassung zu Beginn steht: Im Namen Gottes des Allmächtigen. Daran will er sich auch in der Politik halten. Ökumene ist für ihn Einheit in der Vielfalt. Oft hilft ihm auch sein Konfirmandenspruch aus Ps. 141.8 : Ja, auf dich Herr sehen meine Augen, ich traue auf dich ! Auf dem T-Shirt eines kleinen Mädchens sah er eine Aufschrift, die er gerne weiter empfiehlt : GEBURTSORT: ERDE, RASSE:MENSCH, POLITIK: FREIHEIT, RELIGION: LIEBE.

Zwischen den Fürbitten sangen Alle das „Kyrie eleison“ und nach dem Unser Vater jubelte der Chor das „Jauchzet“ von Walter Schmid. Das Schlusslied „Bewahre uns Gott“ durfte nochmals die ganze Gemeinde singen und nach dem fulminanten Orgelspiel von Stefan Pöll dankten die Anwesenden mit einem Applaus.

Vielen Dank unseren Dirigentinnen Jasmine und Barbara für die gute Notenauswahl und all den Instrumentalistinnen und Bläsern fürs begleiten - so macht singen Spass!

Susi Wirz

